

20. Mai 2017

# 11. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

(Kinder, Jugend und Erwachsene)  
traditioneller Stil nach J. Beck

mit anschließendem 5. Allkampf-Jitsu Kampfturnier

Zweifachturnhalle Schwabmünchen  
Breitweg 16, 86830 Schwabmünchen

### Impressum

Veranstalter	Landkreis Augsburg
Herausgeber	Landratsamt Augsburg Schulen, Sport, Kultur
Ausrichter	TSV Schwabmünchen
Kontaktadresse	Landratsamt Augsburg Michaela Schuster Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Telefon 0821/3102-2394 michaela.schuster@lra-a.bayern.de www.landkreis-augsburg.de/sport



11. Allkampf-Jitsu  
Landkreismeisterschaften  
(Kinder, Jugend und Erwachsene)

traditioneller Stil (J. Beck) nach der Wettkampfordnung der  
Deutschen Allkampf Union e.V.

am 20. Mai 2017

Dreifachturnhallen der Leonhard-Wagner-Schulen,  
Schwabmünchen

mit anschließendem 5. Allkampf-Jitsu Kampfturnier

## 11. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

### Startberechtigung/Teilnehmer/innen

Jede/r Sportler der seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat.

### Zeitlicher Ablauf

8 Uhr bis 9 Uhr	Anmeldung Landkreismeisterschaft Allkampf-Jitsu
9.15 Uhr	Besprechung Kampfrichter und Mannschaftsführer
9.45 Uhr	Begrüßung
10 Uhr	Turnierbeginn
Gemeinsame Siegerehrung	nach Turnierende

### Ort

Dreifachturnhallen der Leonhard-Wagner-Schulen, Schwabmünchen

### Meldungen

bis spätestens 14 Tage vor dem Turniertag per E-Mail an  
 Thomas Heiß: [kampfsport-schwabmuenchen@freenet.de](mailto:kampfsport-schwabmuenchen@freenet.de)  
Bitte die Anmeldung per E-Mail versenden!!

### Informationen

Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg,  
 Michaela Schuster, Telefon 0821/3102-2394 oder Nicole Lang -2393  
 oder Friedrich Kosak, Karwendelstraße 17, 86836 Graben, Telefon 08232-73956,  
[www.deutsche-allkampf-union.de](http://www.deutsche-allkampf-union.de)

### Startgebühr

Kinder/Jugend/	3,50 € pro Teilnehmer
Erwachsene	3,50 € pro Teilnehmer
Mannschaft	3,00 € pro Mannschaft
Kampf	3,00 € pro Gewichtsklasse

Startgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Postbank Essen, Thomas Heiß, IBAN: DE16360100430557640432

(\*0,50 €/Kind/Schüler/Jugendlicher und 1,00 €/Erwachsener/Mannschaft werden bei allen Landkreismeisterschaften an die Bürgerstiftung Augsburger Land gespendet.)

### Startklassen Kinder bis 13 Jahre

Kinder	K 1	bis 7. Grad	bis 7 Jahre
Kinder	K 2	bis 9. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 2 A	bis 7. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 3	bis 9. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 3 A	bis 7. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 4	ab 6. Grad	bis 10 Jahre
Kinder	K 5	ab 6. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 6	ab 3. Grad	11 - 13 Jahre

### Jugend 14 bis 17 Jahre

Jugend JM 1	männlich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 2	männlich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JM 3	männlich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 4	männlich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre

Jugend JW 1	weiblich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 2	weiblich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JW 3	weiblich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 4	weiblich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre

### Erwachsene ab 18 Jahre

Herren A	bis 7. Grad
Herren A	ab 6. Grad
Herren A	ab 2. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Herren A/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad

Damen B	bis 7. Grad
Damen B	ab 6. Grad
Damen B	ab 2. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre bis 7. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre ab 6. Grad
Damen B/S	ab 40 Jahre ab 2. Grad

### Preise und Urkunden

Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende der Veranstaltung eine Urkunde.  
Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertungen erhalten zudem eine Medaille.

### Siegerehrung

erfolgt am Ende der Veranstaltung für ALLE Klassen (Kinder / Jugend / Erwachsene).

### Kampfrichter

werden vom Kampfgericht der Deutschen Allkampf Union eingeteilt.

Jede teilnehmende Schule und jeder teilnehmende Verein soll nach Möglichkeit vier Kampfrichter zu stellen.

### Sanitätsdienst

BRK und/oder Verbandsarzt der Deutschen Allkampf Union e.V.

### Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht bei Schäden, Unfällen und Diebstahl; auf die Versicherungspflicht wird hiermit hingewiesen.

### Allgemeines

Es gilt das Regelwerk für Landkreismeisterschaften der Deutschen Allkampf Union e.V. .  
Eine Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten ist für jeden Starter vorzulegen.  
(Vorlagen dazu können über die Homepage der DAU [unter www.deutsche-allkampf-union.de](http://www.deutsche-allkampf-union.de) heruntergeladen werden.)

### Kampfrichterkleidung

Schwarze Hose, weißes Langarmhemd, DAU Krawatte, Turnschuhe.

Landkreis Augsburg

Deutsche Allkampf Union e.V. und  
stellvertretend für den Veranstalter

Michaela Schuster  
Sportbeauftragte LRA Augsburg

Friedrich Kosak  
1. Vorstand

Thomas Heiß  
Ausrichter

An dieser Meisterschaft sind Sportler/innen teilnahmeberechtigt mit Wohnsitz im Landkreis Augsburg oder deren Schule/Verein ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat.

### Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung können nur über einen Verein/eine Schule erfolgen. Sie bedürfen immer der Schriftform. Am Wettkampftag hat der/die Teilnehmer/in alle geforderten Daten auf Verlangen der Wettkampfleitung anzugeben und auf Verlangen durch geeignete Nachweise (z. B. Urkunde, DAU-Pass) zu belegen.

### Gesundheit und Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Mit der Anmeldung bekundet jede/r Teilnehmer/in uneingeschränkte und beste gesundheitliche Verfassung. Dies ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme. Bei minderjährigen Teilnehmern/innen sind die jeweiligen Trainer/Schulleiter ferner verantwortlich für das Vorliegen einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter hat das Recht aber nicht die Verpflichtung, sich diese vorlegen zu lassen.

### Kleidung der Teilnehmer/innen

Der Kampfanzug ist weiß oder schwarz und hat in sauberem Zustand zu sein. Er wird durch einen Gürtel ergänzt, der durch seine Farbe den Leistungsstand des/der Trägers/in repräsentiert. Geringe, stillbedingte Besonderheiten des Anzugs, sind zulässig.

Die Siegerehrung der Teilnehmer/innen in den einzelnen Kategorien findet ausnahmslos im Dobok statt.

Das Tragen von Uhren oder Schmuck jeglicher Art ist nicht erlaubt.

### Einzelstart

Jede/r Teilnehmer/in startet für sich. Ausschließlich seine Leistung hat Auswirkung auf das Gesamtergebnis seiner/ihrer Vorträge.

### Mannschaftsstart

Ein/e Teilnehmer/in kann auch gleichzeitig für eine Mannschaft (Mannschaft – Meisterschaft) starten.

### Wertung

#### Ø Einzelwertung

Der/die Sportler/in erhält in jeder Disziplin in der er/sie startet entsprechend seinem/ihrem Punktestand einen Platzierungsnachweis.

#### Ø Gesamtwertung

Sollte der/die Teilnehmer/in in allen Einzeldisziplinen starten, erhält er/sie zusätzlich einen Gesamtnachweis, der sich folgendermaßen aus den Ergebnissen der Einzelwertung errechnet.

Für Platz 1 erhält er/sie 25 Punkte, Platz 2 = 22 Punkte, Platz 3 = 20 Punkte, Platz 4 = 18 Punkte, dann jeweils einen Punkt weniger.

Landkreismeister/in kann nur werden, wer in allen Disziplinen startet (außer die Kinder K1 bis K3 A und Jugend JM/JW 3 und 4).

Die Kategorien K 1 bis K 3 A und Jugend JM 3 und 4 tragen ihren Titel Landkreismeister nur in der Disziplin Selbstverteidigung aus.

#### Ø Mannschaftswertung

Jede/r Teilnehmer/in kann für eine Mannschaft starten. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Jede Mannschaft erhält einen separaten Wertungsnachweis und kann Landkreismeister mit der Mannschaft werden (unabhängig von der Graduierung).

Sollten weniger als acht Starter in einer Kategorie teilnehmen, kann die Wettkampfleitung bestimmen, dass Kategorien zusammengelegt werden.

### Vorzuführende Disziplinen

Die Teilnehmer/innen stellen ihr Können in folgenden Einzel-Disziplinen unter Beweis:

- Ø Selbstverteidigungstechniken
- Ø Kombination/Form
- Ø Bruchtest

### Bewertung des Vortrages und Ermittlung der Ergebnisse

Die gezeigten Leistungen werden nach Punkten bewertet. Jeder KR hat pro Disziplin max. 60 Punkte zu vergeben. Am Schluss des Vortrags werden die Ergebnisse aller KR addiert und durch die Anzahl der KR geteilt. Das (nach dem Komma auf- oder abgerundete) Gesamtergebnis wird mit Tafeln angezeigt.

### Punktegleichstand

Bei Punktegleichheit in den Rängen eins bis drei der Einzelwertung und in der Gesamtwertung, findet ein von der Wettkampfleitung zu bestimmendes „Stechen“ statt.

### Disziplinen

#### Form/Kombinationen

(ab Grüngurt 6. Grad und nur Allkampfformen oder Kombinationen)

Die Kombination oder Form muss als Kampf vorgeführt werden. Das bedeutet, dass sie mit ersichtlicher kämpferischer Einstellung, kraftvoll und präzise gelaufen werden muss. Der vorgeschriebene Ablauf muss eingehalten werden. Atmung, Rhythmus und Blickrichtung muss auf die jeweilige Technikabfolge abgestimmt sein.

#### Zwei Versuche sind möglich

Wird der Vortrag abgebrochen, darf nochmals begonnen werden, allerdings werden vier Punkte von der Gesamtwertung abgezogen. Wird daraufhin nochmals abgebrochen, erhält der Sportler eine Null-Wertung.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

- > Keine dynamische Bewegungsfolge oder dynamischer Krafteinsatz
- > Technik weggelassen oder zu viel eingefügt, Unsicherheit bei der Ausführung
- > Falsches Diagramm oder Ablauf der Schrittfolge falsch

Die Punktrichter werten intern nach dem Vortrag mittels drei Wertungen

	jeweils maximal
· Technik, Präzision	20 Punkte
· Rhythmus, Dynamik, Kraft	20 Punkte
· <u>Körperstellung, Haltung</u>	<u>20 Punkte</u>
=	gesamt maximal 60 Punkte

#### Selbstverteidigungstechniken

Es müssen insgesamt fünf Angriffe abgewehrt werden. Angriffsart und Verteidigung sind frei und nicht von der Graduierung/Dan und vom Selbstverteidigungssystem abhängig. Der/die Sportler/in kann für seinen Vortrag einen Angreifer seiner Wahl bestimmen. Nach jeder Technik erfolgt eine Wertung durch die Punktrichter.

Es müssen Angriffe, die auch erkennbar als Angriffe zu verstehen sind, abgewehrt werden. Darin muss mindestens je ein Waffen-Schlag und Kontaktangriff enthalten sein.

#### Bewertungskriterien

- Ø Jede Angriffstechnik muss vom vorgetragenen Sportler vor der Ausführung laut dem Kampfgericht angesagt werden.
- Ø Die Abwehr muss effektiv sein, d.h. der Angriff muss reaktionsschnell und sicher abgewehrt werden. Dabei ist eine größtmögliche technische Perfektion anzustreben.
- Ø Ausschlaggebend ist die Effektivität unter möglichst realistischem Angreiferverhalten.
- Ø Akrobatische, nicht zur Technik gehörende Einlagen werden weder mit Minus- noch mit Bonuspunkten bewertet, sofern sie keinen negativen Einfluss auf das Gelingen der Abwehr haben.



Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

a) Dynamik, Reaktion, Power, Techniksicherheit	35 Punkte maximal
b) Technik, Sicherheit, Angreiferverhalten	25 Punkte maximal
=	gesamt maximal 60 Punkte

Korrekturpunkte:

- Ø Eigensicherung 4 Punkte pro Technik
- Ø Waffensicherung 6 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Block 2 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Wurf 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Fußfeger 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Hebel 4 Punkte pro Technik
- Ø Technikfehler Waffe 10 Punkte pro Technik
- Ø Technisch mangelhafte Ausführung/Misslingen der Abwehr (Verteidiger wäre im Ernstfall nicht unwesentlich verletzt worden)
- Ø Keine dynamisch ausgeführte Abwehr
- Ø Auf ggf. besondere Situationen unweckmäßig reagiert
- Ø Treffen oder Verletzen des Partners (in schweren Fällen wird der Teilnehmer vom gesamten Wettbewerb disqualifiziert)

### Bruchtest

Jede/r Sportler/in ab dem Grüngurt (6. Grad) muss ein Brett zertrümmern. Es sind zwei Versuche pro Brett erlaubt. Zum Bruchtest werden Kunststoffbretter ca. 30 x 30 cm verwendet. Die Bruchtest – Technik kann vom Teilnehmer frei gewählt werden.

Kategorie		
Jugend männlich/weiblich	Kunststoffbrett blau	entspricht Brett ca. 2,0 cm
Kinder	Kunststoffbrett gelb	entspricht Brett ca. 1,5 cm
Erwachsene	Kunststoffbretter	3,0 cm

Der/die Teilnehmer/in ist bei seinem/ihrem Vortrag selbst verantwortlich für das Vorhandensein der entsprechenden Anzahl von Bretthaltern. Es sind keine Bretthalter ohne Dobok auf der Kampffläche zugelassen.

### Bewertungskriterien

Durch den Bruchtest soll der/die Teilnehmer/in demonstrieren, dass er imstande ist, den entsprechenden Techniken im Ernstfall Wirkung zu verleihen. Sie müssen daher technisch exakt, zielgenau und ohne lange Konzentrationsphase ausgeführt werden.

Technisch anspruchsvollere Techniken werden höher bewertet, als leichter auszuführende.

Der/die Sportler/in gibt vor seiner Ausführung dem Hauptkampfrichter bekannt, was er vortragen möchte. Bricht das Brett nicht, werden vom Hauptkampfrichter Punkte von der Gesamtwertung abgezogen.

Insbesondere Folgendes fließt weiter in die Bewertung mit ein:

- Ø Mängel in der technischen Ausführung
- Ø Technik kraftlos ausgeführt

### Ferner hat der Teilnehmer zu beachten

- Ø Bei einer Dauer des Aufbaus von mehr als einer Minute, wird dies durch die Kampfrichter angemahnt, bei einer Dauer von weiteren 30 Sekunden wird abgebrochen; in diesem Fall erfolgt eine Nullwertung.
- Ø Der Aufbau muss so positioniert sein, dass möglichst alle Kampfrichter das Geschehen möglichst ungehindert in ihrer Sicht verfolgen können.

### Mannschaft

Dazu müssen sich drei Sportler zusammenschließen und eine Mannschaft bilden. Ein Sportler kann nicht für mehrere Mannschaften starten. Die Zusammenstellung einer Mannschaft ist frei in Bezug auf Graduierung und Geschlecht. Eine Jugendmannschaft muss aber ausschließlich aus Jugendlichen bestehen. Dies gilt sinngemäß für die Kinder. Ein mit Jugendlichen und Kindern gemischtes Team ist zwar möglich, dieses startet jedoch unter der Kategorie „Jugend“.

Folgende Disziplinen sind für eine Mannschaftswertung maßgeblich:

- Ø Synchron Kombination oder Form
- Ø Synchron Bruchtest

### Synchron Kombination und Form

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron eine (gleiche) Kombination oder Form vor. Bewertungskriterien: Synchroner Ablauf und wie unter „Form/Kombination“ in der Einzelwertung beschrieben.

### Synchron Bruchtest

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron einen (gleichen) Bruchtest vor. Bewertungskriterien: Synchroner Ablauf und wie unter „Bruchtest“ in der Einzelwertung beschrieben.

### Sicherheitsbestimmungen

Trotz der angestrebten Realitätsnähe ist eine Meisterschaft kein Ernstfall. Die Gesundheit aller Teilnehmer steht über dem Gewinnen.

Folgenden Hinweisen ist daher unbedingte Beachtung zu schenken!

### Für die Disziplin Bruchtest gilt

Der Aufbau der Bruchtest-Demonstration ist so zu wählen, dass eine Gefährdung von Personen, insbesondere der Kampfrichter, durch ggf. herumfliegendes Bruchtestmaterial ausgeschlossen ist.

### Erstversorgung

Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der fachlichen Erstversorgung bei Verletzungen.

### Schlussbestimmungen

### Auslegungsregel

Bei Auftreten unvorhersehbarer Ereignisse, deren Regelung nicht aus diesem Regelwerk abgeleitet werden kann, hat das zuständige Punktrichter-Gremium, die Meisterschaftsleitung oder, in letzter Instanz, der Veranstalter eine Entscheidung zu treffen, die dem Sinne des Allkampf-Systems (siehe Punkt I. 2. und 4.) am ehesten gerecht wird.

### Haftung

Weder Veranstalter noch Ausrichter oder ihre jeweils handelnden Personen übernehmen Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden irgendeiner Art, die mittelbar oder unmittelbar mit der Veranstaltung zusammenhängen oder auftreten. Dies gilt auch für eventuelle Folgeschäden.

### Proteste

Zur Behandlung von Einsprüchen und Protesten wird eine Kommission gebildet, die aus den Hauptkampfrichtern bestehen. Der Protest kann nur bei einem Hauptkampfrichter eingeleitet werden. Die Entscheidung der Kommission ist bindend.

### Sonstiges

Abweichende Regelungen bedürfen der Genehmigung der Wettkampfleitung. Die Wettkampfleitung behält sich Änderungen vor.

Jeder/Jede Verein/Schule hat dafür zu sorgen, dass alle Betreuer/Trainer ein polizeiliches Führungszeugnis besitzen bzw. eine Selbstverpflichtungserklärung für diesen Tag ausgestellt bekommen.

Der Ausrichter Sorge dafür, dass die eingesetzten Kampfrichter ebenfalls im Besitz eines polizeilichen Führungszeugnisses sind. (gem. § 72a SGB VIII / § 30a Abs. 2 BZRG)

Deutsche Allkampf – Union e. V.

Friedrich Kosak Präsident

## 5. Allkampf-Jitsu Kampfturnier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 20. Mai 2017 in Schwabmünchen

### Zeit und Ort der Veranstaltung

Die Kämpfe werden am Samstag, den 20. Mai 2017 in der Zweifachturnhalle Schwabmünchen durchgeführt.

### Leitung

Organisationsleitung: Deutsche Allkampf Union e.V.

### Klasseneinteilung

Folgende Gewichtsklassen sind zugelassen:

männlich C	weiblich C	männlich B	weiblich	männlich A	weiblich A
-40 kg	-40 kg	-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg
-50 kg	-50 kg	-60 kg	-60 kg	-70 kg	-70 kg
+50 kg	+50 kg	+60 kg	+60 kg	+70 kg	+70 kg

---

Senioren (weiblich)	-55 kg / -62 kg / -70 kg / +70 kg + 80 kg
Senioren (männlich)	-62 kg / -69 kg / -77 kg / -85 kg / -94 kg / +94 kg + 100 kg

Innerhalb der Kategorien A bis C kann ein Gewichtsunterschied von 5 kg sein.

Kategorie C: 12 -13 Jahre / Kategorie B: 14 – 15 Jahre / Kategorie A: 16 – 17 Jahre

### Austragungsmodus

Es wird nach dem einfachen Brasilianischen KO-System oder Poolssystem gekämpft. Sollte in einer Gewichtsklasse die erforderliche Teilnehmerzahl von drei nicht erreicht werden, wird über den Modus in der Mannschaftsführerbesprechung entschieden.

### Start- und teilnahmeberechtigt

ist jede/r Sportler/in, die/der ihren/seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat. Zur Teilnahme sind alle Sportler der Deutschen Allkampf Union e.V. berechtigt. Die Sportler müssen mindestens den 10. Grad im Allkampf-Jitsu besitzen. Der Nachweis (Budopass) über die abgelegte Prüfung ist beim Wiegen vorzulegen.

### Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Sportordnung und die aktuellen Wettkampfregeln der Deutschen Allkampf Union e.V. sowie die Wettkampfordnung vom Oktober 2015 (einzusehen auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e.V.).

Die Wettkämpfer werden am Samstag, 20. Mai 2017 in der Zeit von 8 Uhr bis 11 Uhr in den Wiegeräumen der Sportturnhalle gewogen. Kämpfer, welche nicht zum Wiegen erscheinen, scheidern aus dem Wettbewerb aus. Hat ein Kämpfer nicht das benötigte Gewicht in der gemeldeten Klasse, so ist ein Start in der nächsthöheren Klasse zugelassen. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Schiedsgericht.

In den einzelnen Gewichtsklassen werden Wettkämpfe nur dann durchgeführt, wenn mindestens drei Teilnehmer starten.

Bei weniger Teilnehmern erfolgt der Start in der nächsthöheren Gewichtsklasse oder die Gewichtsklasse wird gestrichen. Das Kampfgericht kann auch bei zwei Startern als Austragungsmodus einen Finalkampf ansetzen.

Sollte nur ein Teilnehmer pro Gewichtsklasse am Start sein, kann dieser nicht starten (kampfloser erster Platz). Gewichtsklassen können zusammengelegt werden, wobei höchstens fünf Kilogramm Unterschied sein dürfen. Eine Zusammenlegung der Altersklassen muss am Wettkampftag entschieden werden.

Bei den Wettkämpfen ist der vorgeschriebene Kampfanzug und die von der Deutschen Allkampf Union e. V. zugelassene Schutzausrüstung zu tragen.

Die Begrüßung und Siegerehrung findet für alle Athleten im Wettkampfanzug statt.

### Kampfrichter

Jede Mannschaft/Schule und jeder Verein sollte zwei Kampfrichter stellen. Zugelassen sind nur Kampfrichter die von der Deutschen Allkampf Union e.V. beschult worden sind.

### Kampfrichterkleidung

Schwarze Hose, weißes Langarm-Hemd, blaue Krawatte, weiße oder schwarze Mattenschuhe.

### Kampfgericht

Vom Kampfrichterobmann wird ein neutrales Kampfgericht zusammengestellt. Die KR-Teams werden vor Beginn der Meisterschaft bekanntgegeben.

### Einsprüche

Einsprüche müssen unmittelbar nach Beendigung des betreffenden Kampfes erfolgen. Sie sind nicht gestattet gegen Tatsachenentscheidungen der Kampfrichter und nur zulässig bei Formfehlern oder Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen.

### Ehrungen

Die Siegerehrungen finden nach Abschluss der Kämpfe statt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die drei Erstplatzierten zusätzlich eine Medaille.

### Meldungen

Die zahlenmäßigen und namentlichen Teilnehmer mit Anmeldebogen sowie Haftungsausschluss und Kämpferkarte sind zu melden an:

Meldung Kampf: Thomas Heiß: [kampfsport-schwabmuenchen@freenet.de](mailto:kampfsport-schwabmuenchen@freenet.de)

Meldeschluss ist zahlenmäßig und namentlich zehn Tage vor Turnierbeginn.

Informationen gibt Herr Fritz Kinzel unter Telefon 08224/804877.

Meldeformular, Haftungsausschluss, Kämpferkarte und Einverständniserklärung der Eltern können unter angegebener E-Mail-Adresse angefordert werden oder sind auf der Homepage der Deutschen Allkampf Union e.V. zu finden.

### Vorläufiger Zeitplan

8 Uhr bis 11 Uhr      Anmeldung und Wiegetermin in der Sporthalle

12.30 Uhr              Beginn der Wettkämpfe

Die Siegerehrung findet nach der Meisterschaft statt.

### Startgebühr

Die Startgebühr beträgt drei Euro.

### Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden. Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der ärztlichen Erstversorgung. Von allen Teilnehmern ist ein Haftungsausschluss auszufüllen.

## 11. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

---

### Gesundheit

Jugendliche müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für den jeweiligen Wettkampf vorlegen.



Fritz Kinzel  
2. Vorstand und Wettkampfbeauftragter  
Deutschen Allkampf Union e.V.